

VORBESPRECHUNGEN (Grosse Exkursionen)

- 1) „IRAN“
Montag, 09.02.2009, 18.30 Uhr (Großer Hörsaal)
- 2) „BAIKALREGION UND BAIKALSEE“
Dienstag, 23.06.2009, 17.00 Uhr (Großer Hörsaal)
- 3) „NORMANDIE“
Dienstag, 07.07.2009, 17.00 Uhr (Großer Hörsaal)
- 4) „SCHLESWIG-HOLSTEIN“
Termin wird im Programm WS 2008/09 angekündigt!

KURZEXKURSIONEN IM SOMMER (Anmeldungen ab sofort auf beigefügtem Formular)

- 1) **Fahradexkursion „Nördliche Wetterau und Limes-Radweg“**
Termin: 24.-26.04.2009 (max. 20 Teilnehmer)
Leitung: Dr. G. Eisel
Preis p. P. (HP): DZ: 90.— €, EZ-Zuschlag: 30.— €
Vorbesprechung: 21.04.2009, 17.30 Uhr (Gr. Hörsaal)
- 2) **Halbtagesexkursion zum Kloster Haina**
Termin: 23.05.2009 (max. 40 Teilnehmer)
Leitung: Dr. R. Pfeiffer
Preis p. P.: 15.— € (Bus & Eintritt)
Treffpunkt: 13.00 h Großsportfeld, Rückkehr 18.30 h
- 3) **Wanderexkursion „Grafen, Wilderer und Fuhrleute im Spessart“**
Termin: 04.-07.06.2009 (max. 16 Teilnehmer)
Leitung: Prof. Dr. B. Büdel
Preis p. P.: 125.— € (Hütten-ÜN, & -verpflegung)
Informationen per Rundschreiben zu gg. Zeit
- 4) **Tagesexkursion „Nationalpark Kellerwald“**
Termin: 21.06.2009 (max. 40 Teilnehmer)
Leitung: Dr. M. Müllenhoff & Dr. W. W. Jungmann
Preis p. P.: 20.— € (Bus & Eintritt, Selbstverpflegung)
Treffpunkt: 8.30 h Großsportfeld, Rückkehr 19.00 h

EXKURSION „SÜDWESTEN DER USA 1994“

Herr Landwehr hat seinen Film der Exkursion „Naturwunder und Kulturen im SW der USA“ neu bearbeitet und zeigt ihn am **Freitag, dem 20.02.2009, 19.00 Uhr** im Großen Hörsaal. Gäste sind herzlich willkommen.

AKKREDITIERUNG

Für alle Veranstaltungen der MGG wird beim Institut für Qualitätsentwicklung die Akkreditierung beantragt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf der Webseite: <https://akkreditierung.hessen.de/>!

NACHWUCHSFORUM DER MGG

EXKURSION „AUF DEN SPUREN DES STRUKTURWANDLS IM GEO-PARK RUHRGEBIET“

Termin: 21.-24.05.2009. Kosten: 99 Euro

Anmeldung: ab Januar 2009 im Separata
(Sonderprospekt und Aushänge beachten)
Die Exkursion wird als *freie Exkursion* anerkannt!

KALENDERAKTION 2009

Wir möchten uns bei allen sehr herzlich bedanken, die diese Aktion unterstützt haben. Restexemplare sind in der Fachbereichsbibliothek für vier Euro erhältlich!

„STUDENTISCHES DIAFORUM“

In unregelmäßiger Folge veranstaltet das „Studentische Diaforum“ der MGG Vortragsabende von studentischen Mitgliedern oder Gästen. Die Veranstaltungen finden in lockerer Reihenfolge jeweils donnerstags um 19.30 h im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie statt. (Sonderprospekt & Webseite beachten!)

GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND DER MGG (vorbehaltlich Änderung durch Neuwahl am 27.01.2009)

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch, Tel. 06421/2824295

E-mail: pletsch@staff.uni-marburg.de

Stellvertreter: Dr. W. W. Jungmann, Tel. 06421/2824256

E-mail: jungmannw@staff.uni-marburg.de

Kassenwart: Dr. J. Leib, Tel. 0641/82586

E-mail: leib.j@web.de

Schriftführer: Dr. G. Eisel, Tel. 06421/26113

E-mail: tug.eisel@web.de

Allgemeiner Geschäftsbereich: E. Pletsch,

Tel. 06421/2824312, Fax: 06421/2828950

E-mail: pletsch@staff.uni-marburg.de

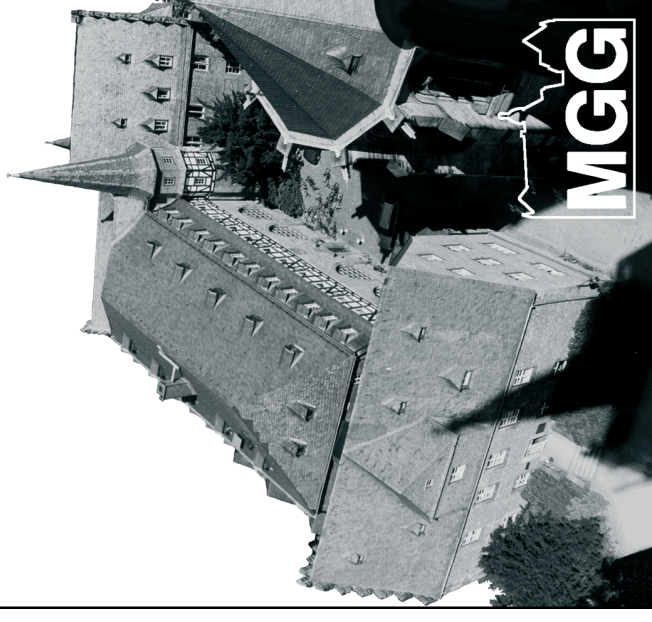
BANKVERBINDUNG DER MGG:

Volksbank Mittelhessen

BLZ 513 900 00, Konto Nr. 17368109

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg
Telefon: 06421/2824312 oder 2824295
Telefax: 06421/2828950
<http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg>

Programm Sommer- semester 2009



VORTRAGSREIHE*

„NATIONALPARKS: KONZEPTE UND BEISPIELE“

Dienstag, den 21. April 2009

Prof. Dr. H. Plachter, Marburg: „Das globale Schutzgebietssystem - Perspektiven und Herausforderungen“

Weltweit bestehen mehr als 100.000 Schutzgebiete. Sie bedecken fast 12 % der Landoberfläche, aber nur 0,5 % der Meere. Die Biodiversitäts-Konvention der UN wird einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Schutzgebietssystems leisten. Am Beispiel einiger Natur-Welt-erbestätten werden Erfolge, aber auch generelle Bedrohungen aufgezeigt. Erhebliche Defizite bestehen insbesondere bei marinen Schutzgebieten, im borealen und arktischen Bereich, sowie bei Steppen und Wüsten.

Dienstag, den 12. Mai 2009

Prof. Dr. B. Ratter, Hamburg: „Die letzte Wildnis Europas – der Nationalpark Wattenmeer zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

„Nationalpark bedeutet: Natur Natur sein lassen ..“ sagt das Nationalparkamt für das schleswig-holsteinische Wattenmeer. Gleichzeitig wird versprochen, dass die Begegnung von Mensch und Natur im Nationalpark naturverträglich gestaltet wird. Jedoch klaffen gerade hier Anspruch und Wirklichkeit erheblich auseinander. Hinzu kommt, dass im Rahmen der Diskussion über den Klimawandel das Problem des „Schutzes vor Naturgewalten“ gerade an den Küsten eine neue Qualität erhält.

Dienstag, den 02. Juni 2009

Prof. Dr. K. Müller-Hohenstein, Bayreuth: „Probleme äthiopischer Nationalparks“

Trotz vieler Anstrengungen von staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen, trotz bestehender Übereinkünfte auf politischen Ebenen, trotz der Bemühungen von WWF, Greenpeace und weiteren nationalen und internationalen Verbänden, nehmen die Flächen der Wälder in den Tropen und Subtropen kontinuierlich ab. Offensichtlich funktioniert der angestrebte Schutz nicht immer. Basierend auf der Kenntnis zahlreicher Nationalparks in Südamerika und Afrika und auf detaillierten Untersuchungen in äthiopischen Schutzgebieten wird der Frage nachgegangen, warum dies so ist!

DER „BESONDERE“ VORTRAG*

Freitag, den 12. Juni 2009

Prof. Dr. M. Hassler, Marburg: „Die Automobilindustrie Thailands in globalen Produktionsnetzwerken“

Der Vortrag durchleuchtet die Rolle regulierender Rahmenwerke auf unternehmerische Entscheidungen in ökonomischen Globalisierungsprozessen am Beispiel der Automobilindustrie. Thailand, einer der wichtigsten Automobilmärkte Südasiens, verfügt über ein ausgesprochen differenziertes Rahmenwerk, das für Automobilhersteller den Zugang zum Markt reguliert. Dies hatte einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Automobilbranche und deren Nachfragestruktur.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein in der Ochsenbraterie statt.

Dienstag, den 23. Juni 2009

Prof. Dr. Chr. Opp, Marburg: „Naturausstattung, Schutzstrategien und Tourismus in den Nationalparks der Baikalsee“

Der Baikalsee als Wasserkörper mit globaler Bedeutung, riesige Flusssysteme, weitestgehend unberührte, ausgedehnte Taiga und Steppen, jahrtausendealte Siedlungsspuren u.v.a. machen die landschaftliche Attraktivität der Baikalseeregion aus. Schutzstatus, Nutzungseinfüsse und touristische Erschließung sind heute in den verschiedenen Schutzgebieten der Baikalseeregion unterschiedlich ausgeprägt. Im Vortrag werden Beispiele aus den drei Nationalparks der Region (Pribaikalski NP, Zabaikalski NP und Tumkinski NP) vorgestellt.

Dienstag, den 07. Juli 2009

Prof. Dr. A. Vött, Köln: „Nationalparks am Oberlauf des Colorado River“

Im nördlichen Colorado-Plateau hat der Colorado River ein System spektakulärer Schluchten geschaffen. Die Canyonbildung ist dabei eng an die lokale Schichtlagerung und damit an tektonische Faktoren geknüpft. Im Arches National Park finden sich bizarre Felsformationen in mächtigen Sandsteinpaketen, die durch fluviale, äolische und gravitative Prozesse herausmodelliert wurden. Canyonlands NP und Arches NP bestechen durch ihre landschaftliche Vielfalt und ihre enge Bindung an die erosive Tätigkeit des Colorado River.

SONDERVORTRAG „SUMATRA“*

Freitag, den 19. Juni 2009

Prof. Dr. U. Scholz, Giessen: „Mensch und Umwelt auf Sumatra“

Sumatra, die fünftgrößte Insel der Welt, gilt in Indonesien als „Insel der Hoffnung“, weil sie nicht nur reichlich mit natürlichen Rohstoffen ausgestattet ist, sondern auch als demographischer Ausgleichsraum für das überbevölkerte Java angesehen wird. Beispielhaft werden im Vortrag die Völker der Insel, die unterschiedlichen Naturräume und deren Nutzung sowie neuere Entwicklungen vorgestellt. Der Referent hat seit 1969 rund sechs Jahre auf Sumatra gelebt, geforscht, gearbeitet und kennt alle Teile der Insel aus eigener Anschauung.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

MGS Heft 145: Vött, A. & H. Brückner (Hg.): „Erträge moderner Küstenforschung – Beiträge der 26. Jahrestagung des AK Geographie der Meere und Küsten vom 25. bis 27. April 2008 in Marburg“: ca. 250 S. (Erscheint demnächst)

(MGG-Mitglieder erhalten -33% auf den Ladenpreis)

Bestellungen der MGS bei: E. Schmidt (Bibliothekarin)
Tel. 06421/2824268, Fax: 06421/2828950
E-mail: schmid_e@ub.uni-marburg.de

Das **JAHRBUCH 2008** wird voraussichtlich zum ersten Vortrag im April 2009 vorliegen. Aus Kostengründen gilt folgende Regelung: *Studentische Mitglieder* erhalten das Jahrbuch bei der Bibliotheksaufsicht des Fachbereichs Geographie. Mitglieder aus Marburg können das Jahrbuch in der Geschäftsstelle abholen. Bei Nichtabholung innerhalb eines Jahres erlischt der Anspruch. Auswärtige Mitglieder erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht abholen können.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.** Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Nichtmitglieder zahlen 1,50 Euro, Studierende und Schüler 1 Euro pro Vortrag. **Schulklassen unbedingt vorher anmelden!**